

# Das Sommer-Skirennen auf Jungfrauoch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1936)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779423>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das Sommer-Skiennen auf Jungfrauoch

Auf 3500 Meter Höhe bewahrt sich auch im hohen Sommer noch ein skigerechter Schnee. Die Schweizer Skischule Jungfrauoch bleibt auch während der glühenden Hundstage in Betrieb. Herrlich dehnt sich zwischen Berghaus und Konkordiaplatz das weite Abfahrtsgebiet. Hier führt die Schweiz alljährlich ihren Gästen mitten im Juli in einem einzigartigen Schauspiel die Freuden des Wintersports vor Augen. Dieses Jahr gelangt das Sommer-Skiennen am Jungfrauoch den 11. und 12. Juli zur Durchführung. Die Konkurrenzen — Abfahrtsrennen und Slalom für Damen und Herren am Samstag, Sprunglauf und Gruppenfahren am Seil am Sonntag — werden nach der internationalen Wettlaufordnung ausgetragen. Nicht nur die besten Schweizer, auch die bedeutendsten Skifahrer Deutschlands, Oesterreichs und Frankreichs messen sich auf dem ewigen Schnee. Das Sommer-Diavolezza-Abfahrtsrennen in **Pontresina** findet am 19. Juli, Abfahrtsrennen und Slalom auf dem Paneyrossaz-Gletscher bei **Anzeindaz** am 5. Juli statt.

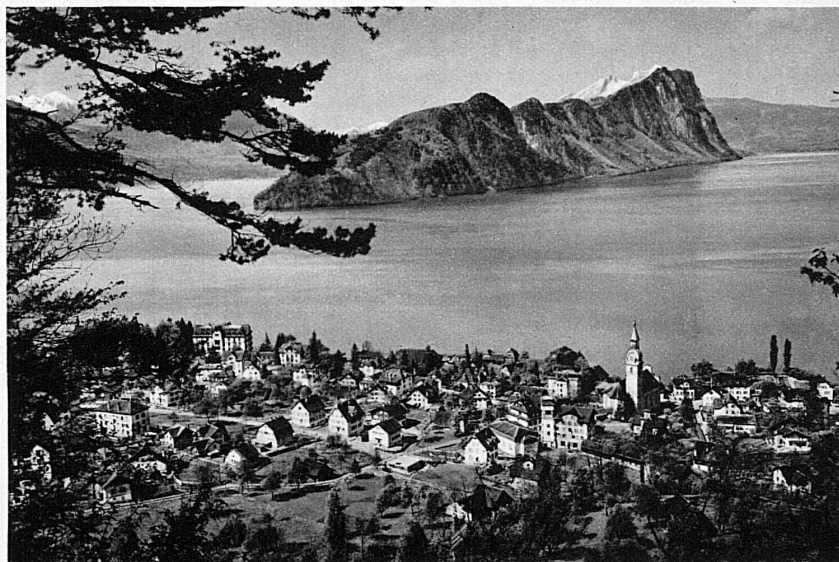


Seilfahren am Sommer-Skiennen auf Jungfrauoch — Ski à la corde au Jungfrauoch

# 100 Jahre Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee

100 ans de navigation sur le Lac des Quatre-Cantons

Der Weg über den Gotthard war seit der Bezwingung der Schöllenen Schlucht eine Hauptader des europäischen Verkehrs. Von Luzern bis Flüelen führte dieser Weg seit jeher über den See. Mächtige Nauen, die auch manchem Sturm zu trotzen vermochten, trugen Pilger, Kaufleute, Krieger, Vieh und Waren über die Flut. Eifersüchtig hüteten die Schifferbruderschaften, die vereinigten St. Niklausengesellschaften ihr Transportprivileg. Doch das Maschinenzeitalter, das mit dem 19. Jahrhundert hereinbrach, zerstörte auch diese althergebrachte Zunfttradition. Am 20. September 1836 lief der erste Dampfer, die « Stadt Luzern », vom Stapel und eröffnete einen gewaltigen Aufschwung des Verkehrs. Mochte der Nachteil für die betroffenen Ruderknechte anfänglich auch sehr fühlbar sein, die rasche Entwicklung des Fremdenverkehrs brachte den Ausgleich bald. Noch bevor die ersten Bergbahnen, ja die ersten Schweizerbahnen überhaupt erbaut waren, erschloss der Dampfschiffverkehr den Gästescharen die Schönheit der voralpinen Welt. Heute, hundert Jahre nach dem ersten Stapellauf, befahren 16 Dampfschiffe und 6 Motorschiffe den Vierwaldstättersee.



Vitznau und der Bürgenstock, einer der prächtigen Aussichtsberge am Vierwaldstättersee — Le belvédère du Bürgenstock vu de Vitznau

Phot.: Bürgi, Schudel



Nach dem Besuch der Telskapelle zurück auf das Schiff — Une visite à la chapelle de Tell et l'on se rembarque



Mitten ins Bergland der Urschweiz auf dem windumspielten Deck — La croisière entre les montagnes